

Inhalt

Vorwort	7
1 Grundfragen und Grundlagen	9
1.1 Was ist und was soll Textlinguistik?	9
1.2 Was ist ein Text?	11
1.3 Vom Umgang mit Texten	14
2 Kohärenz: Textstrukturen	16
2.1 Kohäsion	16
2.2 Kohärenz	24
2.3 Propositionale Analyse	27
3 Kohärenz: Deixis und Phorik	31
3.1 Deixis und Referenz	31
3.2 Gegenständliche Anaphorik	33
3.3 Raum-Zeit-Anaphorik	41
4 Der semantische Gehalt	51
4.1 Semantische Relationen	51
4.2 Assoziationen	56
4.3 Präsuppositionen	60
5 Texte als Mittel der Kommunikation	63
5.1 Sprechakte und Sprechakttypen	63
5.2 Komplexe Akte und Sprechaktsequenzen	68
5.3 Textverstehen, Textsinn, Intention	71
5.4 Prinzipien der Kommunikation und Implikaturen	73
6 Lokale Kohärenz: trigger und transitions	78
6.1 Noch einmal: Textverstehen	78
6.2 Wissen	79
6.3 Wissensstrukturen	83
6.4 score keeping und transitions	86
7 Globale Kohärenz: Das Thema eines Textes	99
7.1 Terminologische Vorbemerkung	99
7.2 Was ist das Thema?	100
7.3 Thematische Strukturen und Textaufbau	106

8 Modulare und elektronische Texte	115
8.1 Textbausteine: Absatz, Abschnitt, Paragraph	115
8.2 Textmodule, multimediale und modulare Texte	117
8.3 Hypertext und Internet	122
9 Textsorten oder Texttypen	127
9.1 Textsorten: Welche und wie viele?	127
9.2 Textsorten bestimmen: Sensitive Kriterien?	133
9.3 Textmuster und Textformulare	135
10 Intertextualität	139
10.1 Intertextualität im Diskurs	139
10.2 Anspielung, Variation, Parodie	144
10.3 Plagiat	147
11 Text und Stil	151
11.1 Wie gewinne ich Stil?	151
11.2 Was sich zeigt und was gezeigt wird	153
11.3 Aus der Kralle den Löwen	157
12 Textkritik und Textbewertung	162
12.1 Philologische Textkritik	162
12.2 Kritische Texte und Sprachkritik	170
12.3 Textverständlichkeit und Informativität	175
13 Literarische Texte	180
13.1 Ficta et facta	180
13.2 Eigenheiten literarischer Texte	186
13.3 Interpretieren	192
14 Lesen und Schreiben	197
14.1 Lesen und Lesen	197
14.2 Verzögertes und kritisches Lesen	202
14.3 Schreiben und Lesen	204
Literatur und Nachweise	211
Register	216